Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord

HA

Drucksachen-Nr. 1410/12
17.04.2012

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Beratungsfolge	am	TOP
Hauptausschuss	24.04.2012	7.4

Zebrasteifen im Rübenkamp in Höhe des südlichen Ausgangs der S-Bahn-Station Rübenkamp
Beschlussempfehlung des Regionalausschusses Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

Sachverhalt

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat sich in seiner Sitzung am 16.04.2012 auf der Grundlage eines Antrags der GAL-Fraktion mit o.g. Thematik befasst. Im Ergebnis wurde der Antrag in einen Prüfantrag umgewandelt. Es wurde folgende Beschlussempfehlung einstimmig verabschiedet:

„Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird aufgefordert, sich beim Bezirksamt und bei der zuständigen Fachbehörde dafür einzusetzen, dass geprüft wird, inwieweit sich die Querverbindungen im Rübenkamp im Bereich des neuen südlichen Ausgangs der S-Bahn-Station Rübenkamp in Anpassung an die vorhandenen Gegebenheiten optimieren lassen."

Begründung:
Die S-Bahn Hamburg GmbH hat an der Haltestelle Rübenkamp den südlichen Ausgang so erweitert, dass es dort nun auch eine Verbindung zum Rübenkamp gibt. Diese Wegebeziehung greift einen Weg neben dem neuen Krankenhaus auf, der vom Rübenkamp zur Fuhlsbüttler Straße verläuft. Damit ist eine fußläufige Verbindung von der Fuhlsbüttler Straße zur S-Bahn, in die Kleingärten und in die City Nord gegeben, die auch das neue Quartier 21 gut an den ÖPNV anbindet. Diese Maßnahme der S-Bahn war vom Bezirk gefordert worden und wurde ausdrücklich begrüßt.

Der Weg wird allerdings von der Straße Rübenkamp unterbrochen. Der Rübenkamp ist eine viel befahrene Straße mit einer zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Auf beiden Seiten stehen oft parkende Autos. Das Überqueren der Fahrbahn wird damit unübersichtlich und gefährlich. Die oben beschriebene Wegeverbindung macht aber keinen Sinn, wenn man erst bis zur Zufahrt des Krankenhauses gehen muss, um an der die dortigen Ampel gefahrlos den Rübenkamp überqueren zu können.

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord

HA

Drucksachen-Nr. 1411/12
17.04.2012

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Beratungsfolge	am	TOP
Hauptausschuss	24.04.2012	7.5

Tempo 30 vor der Schule Genslerstraße
Beschlussempfehlung des Regionalausschusses Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

Sachverhalt

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat sich in seiner Sitzung am 16.04.2012 auf der Grundlage eines Antrags der GAL-Fraktion mit o.g. Thematik befasst. Im Ergebnis wurde der Antrag in einen Prüfantrag umgewandelt. Es wurde nachfolgende Beschlussempfehlung einstimmig verabschiedet:

„Die zuständige Fachbehörde wird aufgefordert zu prüfen, ob im Rübenkamp im Bereich der Schule Genslerstraße für Mo-Fr von 6-22 h eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet werden kann."

Begründung:
Die Schule Genslerstraße ist eine Vor- und Grundschule direkt an der Straße Rübenkamp. Der Rübenkamp ist eine vielbefahrene Straße mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die zu schmalen Radwege sind in einem sehr schlechten Zustand und gefährlich.

Der Schulweg vieler Schulkinder führt über den Rübenkamp - entweder zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus. Allerdings fehlt im Rübenkamp die an Schulen von Mo-Fr, 6-22h, übliche Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h. Vor der Schule Fraenkelstraße und der nördlich folgenden Kindertagesstätte, die ebenfalls im Rübenkamp liegen, ist dies schon lange so geschehen.

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung.